"Es war ein König in Hertenstein"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

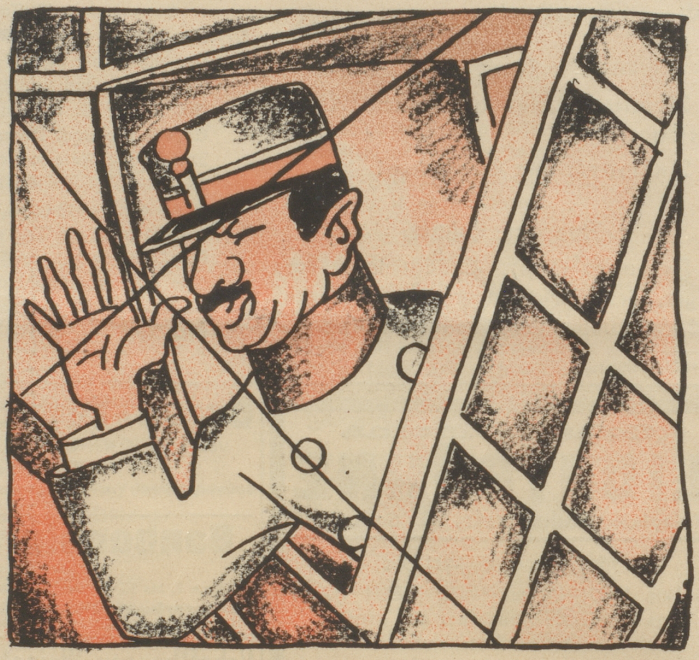
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

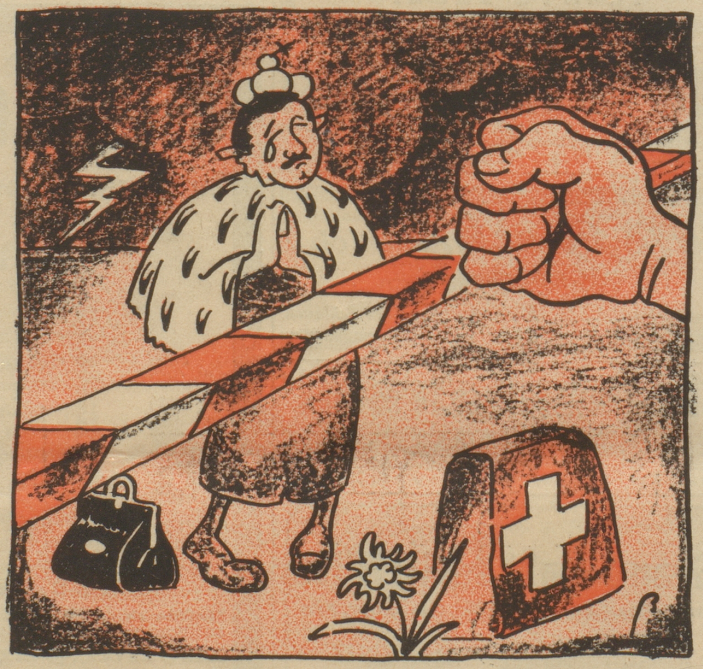
„Es war ein König in Hertenstein“

Es war ein König in Hertenstein,
Der hat sein königliches Wort
Gegeben dem hohen Bundesrat,
Daß er die Schweiz nicht verlasse;
Auch daß er die Osterfahrt nach Pest,
Mit der er sich so blamierte —
Nicht wiederholen werde. —
— Der Bundesrat glaubte dem König
Und bewachte ihn nur sehr wenig. —



Jedoch der König in Hertenstein
Der wußte durch List zu mieten
— Für eine harmlose Ausfahrt nur —
Bei der Ad-Astra ein Luftschiff.
D'rauf flog er mit seiner Königin
Und drei getreuen Gesellen
Ueber die Grenze davon.
— Er bezahlt nur für vier Personen,
Er muß die Schweizerfranken schonen. —

So hat der König in Hertenstein
Beschummelt und arg belogen
Die Ad-Astra und den Bundesrat.
Doch hinterließ — aus Erkenntlichkeit —
Der König all' seine Kinder
Auf Hertenstein in der Schweiz,
Und hofft, daß der gute Bundesrat
Die Gratzen pflegt nach Kindsmagdart.



So ist der König aus Hertenstein
Samt seinem königlichen Wort
Davongeflogen ins Ungarland,
Den königlichen Thron zu besteigen —
— Oder aber, vielleicht auch nicht.
In diesem Falle der König bekommt
Wieder Heimweh nach der Schweiz;
Aber diese wird sich ein drittes Mal
Nicht anschwindeln lassen vom König Karl.